



Institut für Brennholztechnik erstmals auf der LIGNA

Das *Institut für Brennholztechnik IBT-Krämer* war erstmalig auf der LIGNA 2009 auf einem Gemeinschaftsstand mit *Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF)*, *Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e.V.* und *Holzfachschule Bad Wildungen* vertreten. Neben innovativer Trocknungs- und Feuerungstechnik von *S & Ü Hydraulik- und Maschinenbau GmbH* und *Specht GmbH & Co. KG Modulare Ofensysteme* wurden folgende Neuerungen präsentiert:

- ▶ Entwurf zur europäischen Normung von Scheitholz gemäß *prEN14961 Klassifizierung fester Biobrennstoffe* auf Anfrage von Prof. Dr. G. Baumbach, Mitglied im CEN TC 335 Institut für Verfahrenstechnik und Dampfkesselwesen IVD, Universität Stuttgart sowie im Auftrag des *Bundesverbandes Brennholzhandel & -produktion BuVBB e.V.*
- ▶ Informationsbroschüre *Natürliche Trocknung von Scheitholz* für Verbraucher, Selbstwerber, Händler von nassem Brennholz, Schornsteinfeger
- ▶ Entwurf einer *Deklaration von Eigenschaften für Brennholz im Sack oder Karton*
- ▶ Projektbericht: *Hackschnitzeltrocknung im Abrollkontainer*. Prüfung und Dokumentation der Trocknungsqualität von G30-Buchenhackschnitzeln in Anlehnung an Ö-Norm M 7133. Entwicklung eines einfachen, wirkungsvollen und energieeffizienten Trocknungsverfahrens für Hackschnitzel für die mobile Trocknung und als stationäre Trocknung mit Austragung.



Abb. 1 und 2: Gemeinschaftsstand Institut für Brennholztechnik (links) mit Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e.V. (rechts)



Abb. 3 und 4: Wie viel kostet die kWh Scheitholz? Deklaration von Scheitholz im Sack nach dem Qualitätszeichen Brennholz des Bundesverbandes Brennholzhandel & -produktion e.V. (links) und Scheitholz im Karton nach dem Gütezeichen der RAL-Gütegemeinschaft Brennholz e.V. (rechts)



Abb. 5: Klaus Wiegand (1. v. l.), RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V., überreicht Stefan Hinterholzinger (3. v. l.), Holzhauerei hinterholzinger und Vorstandsmitglied im BuVBB, die Zertifizierungsurkunde; Klaus Egly (2. v. l.), Vorstandsmitglied im BuVBB und Georg Krämer (4. v. r.), Institut für Brennholztechnik, wissenschaftlicher Beirat und Ehrenmitglied im BuVBB

Mit der *IBT-Richtlinie zur Messung und Bestimmung der Brennholzfeuchte*, der Infobroschüre *Natürliche Trocknung von Scheitholz* sowie dem Normenentwurf *prEN14961 zu Scheitholz* können Verbraucher und Brennholzhändlern nun Scheitholz in weniger als einem Jahr natürlich trocknen, die Brennholzfeuchte schnell aber hinreichend genau bestimmen und angebotenes Brennholz anhand genormter Eigenschaften nach Qualität und Preis direkt vergleichen.

Damit steht Verbrauchern, Brennholzhändlern, Schornsteinfegern, Kesselherstellern bzw. Ofenbauern und Heizungsinstallateuren erstmalig eine fundierte aber leicht verständliche und praxisgerechte Information zur Verfügung.

Schornsteinfeger können nun mithilfe des Informationsangebotes über Scheitholz die in der Novellierung zur 1. BImSchV geforderte Betreiberschulung leichter und konfliktfreier umsetzen. Kesselhersteller und Ofenbauer können ihren Kunden bei Inbetriebnahme ihrer Holzfeuerungen ein Informationspaket über die brennstoffseitigen Anforderungen zur Verfügung stellen, dass die Servicestellen erheblich entlastet. Der Brennstoffhandel erhält durch den Verkauf von nassem Scheitholz im Frühjahr einen schnellen Kapitalrückfluss und kann kontinuierlich produzieren. Die Verbraucher können einen Teil der Brennstoffkosten durch natürliche Stapeltrocknung einsparen. Durch gezielte Trocknung und Feuchtebestimmung kann bundesweit ca. 10 % des Scheitholzes zusätzlich eingesetzt werden, das sonst durch falsche Lagerung zu nass bleibt oder verrottet. Insgesamt kann durch das Informationsangebot über praxisgerechte Trocknungs- und Messtechnik die Emissionslast aus Holzfeuerungen erheblich reduziert und die vorhandene Brennstoffmenge energieeffizienter eingesetzt werden. Damit ist bereits jetzt eine Forderung des Nationalen Biomasse-Aktionsplans (Energie) für die Normung und Qualitätsprüfung von Scheitholz realisiert.

KRÄMER, G., HEISE, K. E., 2009: *Natürliche Scheitholztrocknung. Informationsschrift für Verbraucher und Selbstwerber*. Institut für Brennholztechnik IBT-Krämer (Hrsg.). 1. Auflage 2009. 32 S. DIN A5.

Institut für Brennholztechnik IBT-Krämer
Mittelweg 21
D-34537 Bad Wildungen
Mobil: 0170-9484088
E-Mail: info@ibt-kraemer.de
Web: www.ibt-kraemer.de



Abb. 6: IBT-Drahtgestell-Trocknung von 33 cm langen Buchenscheiten in 9 Monaten (2006)

